

Tabelle zur Verjährungsfrist bei sexuellem Kindesmissbrauch nach §§ 176 bis 176b Strafgesetzbuch

Es wäre so einfach!

Strafgesetzbuch § 78 Verjährungsfrist Absatz zwei in der aktuellen Fassung:

„**Verbrechen nach § 211 (Mord) verjähren nicht**“

Strafgesetzbuch § 78 Verjährungsfrist Absatz zwei *in der Version des Tour41 e.V.:*

„**Verbrechen nach § 211 (Mord) und nach §§176 bis 176b (Sexueller Missbrauch von Kindern) verjähren nicht**“

So schwierig ist es – die Verjährung bei sexuellem Missbrauch von Kindern aktuell!

Straftatbestand	StGB §§	Strafmaß	Verjährung StGB §§	Verjährungsfrist	Sachgebiet
Der Täter verursacht durch den sexuellen Missbrauch wenigstens leichtfertig den Tod des Kindes	176b	Lebenslange Freiheitsstrafe	78 III Nr.1	30 Jahre	Taten, die mit lebenslanger Freiheitsstrafe bedroht sind
		oder Freiheitsstrafe von 6 Monaten bis zu 10 Jahren	78 III Nr. 2	20 Jahre	Taten, die im Höchstmaß mit Freiheitsstrafen von mehr als 10 Jahren bedroht sind

Straftatbestand	StGB §§	Strafmaß	Verjährung StGB §§	Verjährungsfrist	Sachgebiet
Wer sexuelle Handlungen an einem Kind unter 14 Jahren vornimmt oder an sich von dem Kind vornehmen lässt	176 I	Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu 10 Jahren			
Wer ein Kind dazu bringt, dass es sexuelle Handlungen an einem Dritten vornimmt oder von einem Dritten an sich vornehmen lässt	176 II	Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu 10 Jahren			
In besonders schweren Fällen	176 III	Freiheitsstrafe nicht unter 1 Jahr bis zu 10 Jahren			
Bereits innerhalb der letzten 5 Jahre verurteilte Wiederholungstäter	176a I	Freiheitsstrafe nicht unter 2 Jahren bis zu 10 Jahren	78 III Nr. 3 StGB	10 Jahre	Taten, die im Höchstmaß mit Freiheitsstrafen von mehr als 5 Jahren bis zu 10 Jahren bedroht sind
Taten in Verbindung mit einem Eindringen in den Körper oder von mehreren gemeinschaftlich begangene Taten oder der Täter bringt das Kind durch die Tat in die Gefahr einer schweren Gesundheits-schädigung oder einer erheblichen Schädigung der körperlichen oder seelischen Entwicklung ! In minder schweren Fällen	176a II 176a IV	Freiheitsstrafe nicht unter 2 Jahren bis zu 10 Jahren Freiheitsstrafe von 1 Jahr bis zu 10 Jahren			

Straftatbestand	StGB §§	Strafmaß	Verjährung StGB §§	Verjährungsfrist	Sachgebiet
Herstellen von Kinderpornographie mit der Absicht, diese zu verbreiten	176a III	Freiheitsstrafe nicht unter 2 Jahren bis zu 10 Jahren	78 III Nr. 3 StGB	10 Jahre	Taten, die im Höchstmaß mit Freiheitsstrafen von mehr als 5 Jahren bis zu 10 Jahren bedroht sind
Kindesmissbrauch mit schwerer körperlicher Misshandlung oder Lebensgefahr für das Kind	176a V	Freiheitsstrafe nicht unter 5 Jahren bis zu 10 Jahren			
Vornahme sexueller Handlungen vor einem Kind sowie Taten in Verbindung mit Schriften, Bildern und Medien	176 IV	Freiheitsstrafe von 3 Monaten bis zu 5 Jahren	78 III Nr. 4 StGB	5 Jahre	Taten, die im Höchstmaß mit Freiheitsstrafen von mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren bedroht sind
Anbieten von Kindern zwecks sexuellen Handlungen sowie das Verabreden zu solchen Taten	176 V	Freiheitsstrafe von 3 Monaten bis zu 5 Jahren			
Bereits innerhalb der letzten 5 Jahre verurteilte Wiederholungstäter ! In minder schweren Fällen	176aIV	Freiheitsstrafe von 3 Monaten bis zu 5 Jahren			
			78 III Nr. 5 StGB	3 Jahre	Taten, die im Höchstmaß mit weniger als 1 Jahr bedroht sind

Nach eingehender Recherche ist uns aufgefallen, dass im Hinblick auf die Verjährungsfristen viele widersprüchliche Informationen im Umlauf sind. Öffentliche Stellen, Websites von Anwälten, caritative Einrichtungen und viele andere geben sehr unterschiedliche Auskünfte. Das zeigt uns, dass es einfach viel zu kompliziert ist und in sich schon Widersprüche birgt. So werden Passagen, die durchaus plausibel scheinen, wiederum durch andere Passagen ausgehebelt, wodurch ein großer und unübersichtlicher Ermessensspielraum bleibt, der in keiner Weise der Tat und dem lebenslangen Leiden der Opfer gerecht wird!

